

Ihr IHK-Gremium Herzogenaurach



Der Vorstand des IHK-Gremiums Herzogenaurach: **Adolf Wedel, Jutta Rost, Oliver Brehm, Maria Prester, Michael Thiem** (v.l.n.r., Foto: Martin Winter).

Mitglieder Wahlperiode 2015 – 2019:

Jürgen Bauer, Herzo Werke GmbH
Markus Berner, Puma SE
Oliver Brehm, Peter Brehm GmbH
Wolfgang Ebster, Proleit AG
Gerald Josef Albin Fischer, medwork GmbH
Jürgen Gumbrecht, Johann Gumbrecht Tiefbau GmbH & Co. KG
Peter Habertztl (jun.), Radio – Habertztl GmbH
Bernhard Hobner, Schaeffler Technologies AG & Co. KG
Tobias Karl Murk, Murk GmbH & Co. KG Bekleidungshaus
Dr. Sven Pastowski, adidas AG
Christian Pöllmann, Landhotel 3 Kronen GbR
Jörg Popp, Reifen Popp GmbH
Maria Prester, Sepp Med GmbH
Jutta Rost, Schaeffler Holding GmbH & Co. KG
Raynold Schiele, HSRS Verwaltungs GmbH
Bernhard Schwab, Stadtjugendkapelle Herzogenaurach e.V.
Markus Steinbrenner, Aldi GmbH & Co. KG
Michael Thiem, Soziale Betriebe der Laufer Mühle gGmbH
Adolf Wedel, Plantextrakt Pflanzenextraktions GmbH
Michael Welker, Welker – Schlafkultur Rudolf und Michael Welker oHG
Hans Wormser, Hans Wormser Verwaltungs GmbH

Ihr persönlicher Kontakt



Vorsitzender IHK-Gremium Herzogenaurach
Oliver Brehm
E-Mail: gremium-herzogenaurach@nuernberg.ihk.de



Leiter der IHK-Geschäftsstelle Erlangen
Knut Harmsen
Telefon: 09131 97316-10 Telefax: - 29
E-Mail: geschaeftsstelle-erlangen@nuernberg.ihk.de



KundenService
Haben Sie noch weitere Fragen?
Der IHK-KundenService ist gerne für Sie da!
Telefon: 0911 1335-335 Telefax: - 150335
E-Mail: kundenservice@nuernberg.ihk.de



Für Sie vor Ort – Ihr IHK-Gremium Herzogenaurach

Das IHK-Gremium Herzogenaurach
stellt sich vor

**HERZOGEN
NEUSTADT AURACH**
AISCH ERLANGEN LAUF HERS
BAD WINDSHEIM FÜRTH BRUCK
ROTHENBURG NÜRNBERG
ANSBACH SCHWABACH ALTDORF
DINKELSBÜHL ROTH
GUNZENHAUSEN
WEISSENBURG

Regionale IHK-Gremien

Das Herz der mittelfränkischen Wirtschaft schlägt vor Ort: Hier ist die IHK mit 13 regionalen IHK-Gremien präsent. In den IHK-Gremien engagieren sich rund 260 Unternehmerinnen und Unternehmer ehrenamtlich. Sie werden alle fünf Jahre von den Betrieben in den Gremiumsbezirken gewählt und spiegeln die wichtigsten Branchen wider.

Die IHK-Gremien werden von den IHK-Geschäftsstellen Ansbach, Erlangen, Fürth und Nürnberger Land | Schwabach | Landkreis Roth unterstützt.

Die IHK-Gremien

- sorgen für die flächendeckende Präsenz der IHK in der ganzen Wirtschaftsregion,
- setzen sich im Austausch mit Entscheidungsträgern aus Politik und Verwaltung für attraktive wirtschaftliche Rahmenbedingungen ein,
- halten Kontakt zu den Unternehmen, Verbänden und Medien vor Ort,
- informieren die IHK über wirtschaftliche und politische Entwicklungen in den Städten und Gemeinden.

Schwerpunkte der Arbeit

Berufsbildung

Die IHK-Gremien engagieren sich für die berufliche Bildung. Sie wirken an der dezentralen Prüfungsorganisation mit und werben bei Unternehmen und Politikern für die Bedeutung von Ausbildungsthemen. So tragen sie zur Fachkräftesicherung in Mittelfranken bei.

Bauleitplanung

Gewerbegebiete und Verkehrsanbindungen: Die IHK nimmt als Trägerin öffentlicher Belange Stellung zur Bauleitplanung. Dies betrifft die Aufstellung und Änderung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen. Die IHK-Gremien beurteilen, ob bei der Planung die Interessen der Wirtschaft gewahrt werden, z.B. bei Nutzungskonflikten zwischen Wohnen und Gewerbe, Grünordnung oder Verkehrswegen.

Regionales Netzwerk für Unternehmer

Die IHK-Gremien vermitteln und stärken die Kontakte zwischen den Unternehmen in der Region. Zusammenarbeit und Vernetzung schaffen Potenziale, die gerade regionalen Unternehmen Vorteile im täglichen Wettbewerb bieten.

IHK-Gremium Herzogenaurach

Das IHK-Gremium Herzogenaurach setzt sich in der Wahlperiode 2015 – 2019 besonders für folgende Themen ein:

Duale Ausbildung

Das IHK-Gremium fördert die Verknüpfung zwischen Schulen und Unternehmen, um mehr junge Menschen für die duale Ausbildung zu begeistern.

Standortqualität

Die Wirtschaft braucht bezahlbare Gewerbe- und Wohngebiete sowie flächendeckend schnelles Internet. Steuern und Abgaben müssen sinken.

Schienerfernverkehr und ÖPNV

Die Anbindung an das Schienennetz und an den Nahverkehr soll besser werden.

Elektromobilität und Innovation

Energieeffiziente Mobilität und insbesondere Elektromobilität sind Zukunftsthemen für die Region und die Europäische Metropolregion Nürnberg.

Tourismus

Der Landstrich an Aurach und Aisch soll als Naherholungsgebiet attraktiver für Touristen werden.